

Kleine Regelkunde

wenn's Gras hoch ist.



Liebe Golfer

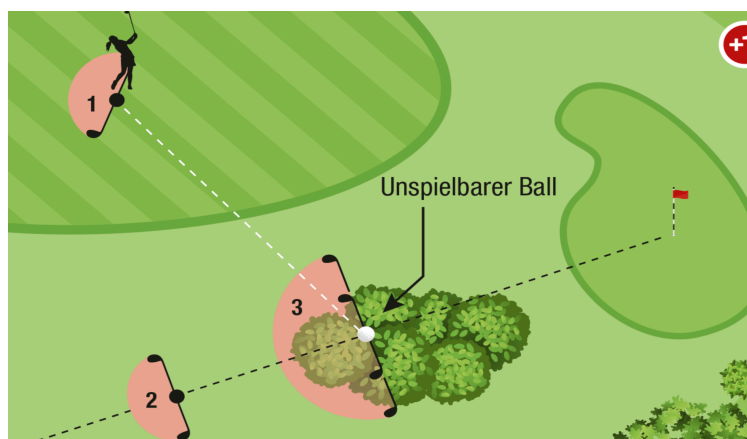
wahrscheinlich habt ihr euch auf der Golfrunde auch gefragt, was der Unterscheid zwischen «unspielbar» und «spielbar» ist? Einfache Antwort: Nur eine kurze Vorsilbe. Und was kommt danach? Eigentlich auch einfach: Es gibt drei Möglichkeiten für einen unspielbaren Ball. Aber wie kruzifix mach ich das draussen in der Pampa?

Variante 1: Die Falsche: Ball aus der Tasche nehmen, fallen lassen, weiterspielen. Par gerettet, oder doch nicht? Nur im freien Spiel anzuwenden!

Variante 2: Die Schlagkräftigste: Ab ins hohe Gras und auf den gefundenen Ball schlagen, bis er draussen ist. Par auch nicht gerettet, dafür mal richtig Dampf abgelassen. Hat's genützt? Nö! Loch gestrichen. Aber Testosteron abbauen, macht auch glücklich!

Nur der Spieler darf seinen Ball für unspielbar erklären. Ausser in einer Penalty Area (R 19.1). Eiserner Grundsatz! Jetzt kommen die drei zulässigen Möglichkeiten:

Möglichkeit 1: Der Spieler darf vom ursprünglichen Ort, von wo er geschlagen hat, einen neuen,



weiteren Ball ins Spiel bringen (droppen, innerhalb einer Schlägerlänge). Hier ist Voraussetzung, dass der Spieler weiss, von wo er geschlagen hat, wenn er weiter vorne im hohen Gras den Ball nicht spielen kann.

Möglichkeit 2: Der Spieler darf auf der rückwärtigen Linie (Fahne – unspielbarer Ball, dort, wo es am besten möglich ist), Erleichterung in Anspruch nehmen. Also einen Ball mit innerhalb einer Schlägerlänge droppen und dann spielen.

Möglichkeit 3: Der Spieler darf seitliche Erleichterung (zwei Schlägerlängen, nicht näher zum Loch) in Anspruch nehmen, von dort aus, wo der unspielbare Ball liegt.

Möglichkeit 3 kann vielfach nicht angewendet werden, da der Ball inmitten von hohem Gras liegt. Hier reichen oft zwei Schlägerlängen nicht aus, um seitlich nach draussen zu kommen! Die Pampa ist zu gross.

Möglichkeit 2 ist die wertvollste. Zurück auf das rettende Fairway, auf eine andere Spielbahn, vielleicht zurück auf einen Abschlag und siehe da: Fast perfekte Voraussetzungen für den nächsten Schlag.

Alles wird gut: Nächster Schlag an die Fahne, einen Put, Strafschlag nicht vergessen, Par gespielt. Einfach sich nicht überschätzen, hilft immer für ein gutes Score. **Happy Pampa!**